

Produktinformation

Gummiring A 15-07050003

Art-Nr.: PAF15-07050003 / GTIN: 8435422100892 / Marke: [Parsun](#)



PARSUN
OUTBOARDS

PARSUN

7,48 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Fr. 07. Aug. - Di. 11. Aug. 2026**

Gummiring A 15-07050003

Dieses Bauteil gehört zu einer spezifischen Motor- oder Antriebsbaugruppe und erfüllt dort eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Funktion.

Die Einbaulage ergibt sich aus der zugehörigen Explosionszeichnung bei Verschleiß, Korrosion oder Maßabweichung treten Montageprobleme oder Funktionsstörungen auf.

Bauteilklassifikation: Befestigungselement / Dichtelement / Abstandelement - spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

Produktinformation

Systemfunktion: spezifische Systemzuordnung unbekannt - Seriennummer und Explosionszeichnung prüfen

Kompatible Hersteller: MerCruiser / Parsun / Yamaha

Kompatible Modelle: F9.9 (2004-06), F13.5 (2003-06), F15 (2003-07), F15A

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 25-8527681, 8527681
- **Parsun:** F15-07050003
- **Yamaha:** 90480-10M16-00

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der O-Ring dichtet eine Nutverbindung gegen Flüssigkeiten, Luft oder Unterdruck ab und arbeitet dabei über definierte Quetschung des Elastomers. Werkstoff und Härte müssen zum Medium und zur Temperatur passen.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind Leckage, Luftziehen, Druckverlust oder Feuchtigkeit an der Anschlussstelle. Abgeflachte Querschnitte, Quellung, Risse oder Einschnitte sind klassische Schadensbilder.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Innendurchmesser, Schnurstärke, Oberflächenzustand und Elastizität sowie die Dichtnut auf Grat, Korrosion und Maßhaltigkeit. Nach Demontage ist ein O-Ring grundsätzlich visuell auf Quetsch- und Scherstellen zu beurteilen.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man den O-Ring bei jeder Demontage der Verbindung sowie bei jeder Form von Alterung, Quellung oder Beschädigung. Präventiver Tausch ist bei medien- oder temperaturbelasteten Baugruppen Standard.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Abzugleichen sind OEM-Nummer, Innendurchmesser, Schnurstärke, Werkstoff, Härte und die vorgesehene Nutgeometrie. Auch Medium, Temperaturbereich und Schmierverträglichkeit müssen berücksichtigt werden.